

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

## Gefahrstoffbezeichnung

**gigasept® AF forte**

## Gefahren für Mensch und Umwelt



### GEFAHR

H302 + H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H373 Kann die Organe (Magen-Darm-Trakt, Immunsystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.



H410

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Dampf nicht einatmen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

**Handschutz:** Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

**Körperschutz:** Arbeitskleidung oder Laborkittel.

**Atenschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atenschutz notwendig. Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atenschutzgerät getragen werden.



## Verhalten im Gefahrfall

Notruf: \_\_\_\_\_

**Bei UNFALL, BRANDFALL oder STOFFFREISETZUNG den NOTFALL-und ALARMPPLAN beachten**

**Brandbekämpfung:** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atenschutzgerät tragen.

**Geeignete Löschmittel:** Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel:** KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

**Reinigung/Aufnahme:** Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**Umweltschutz:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden., **WGK 2**

## Erste Hilfe

Notruf: \_\_\_\_\_

**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Einatmung:** An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Arzt konsultieren.

**Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Ersthelfer:**

## Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.

Abfallschlüssel-Nr.: AVV 070601

**Abfallbeauftragter:**